Allgemeine Hinweise zum Objekt

Der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Remscheid, Neuenkamper Straße 81-87 in 42855 Remscheid, stellt seine Busflotte ab 2025 schrittweise von Dieselbussen auf Batterieelektrische-Busse um.

Komponenten wie z.B. Batterien oder Stromabnehmer, zur Ladung der neuen Fahrzeuge, befinden sich auf dem Fahrzeugdach, weshalb die Fahrzeuge sowohl von unten als auch von oben gewartet und repariert werden müssen.

Die Werkstatt im Betriebshof mit einer Arbeitsplatzhöhe von etwa 5,0 m ist hierzu ungeeignet und muss entsprechend angepasst werden. Die nun geplante Erhöhung der ca. 1250 m² großen Dachfläche um ca. 3,0 m, schafft die notwendigen Rahmenbedingungen.

Im Rahmen der geplanten Maßnahme wird das Bestandsdach, bestehend aus einer statisch tragenden Stahlkonstruktion, mit aufgebrachten Trapezblechen, rückgebaut. Die neu zu erstellende Dachkonstruktion, in analoger Ausführung, wird durch eine neue Vorhangfassade, um die vorgenannten 3 m ergänzt.

Um die Wartungsaufgaben während des Umbaus aufrecht zu erhalten, sind zwei Bauabschnitte vorgesehen, deren Aufteilung in den beiliegenden Planunterlagen kenntlich gemacht sind (Verhältnis ca. 60 / 40). Bei der Ausführung der angebotenen Leistung ist somit zu berücksichtigen, dass jeweils in einem Bauabschnitt Werkstattpersonal der Stadtwerke arbeiten.

Die beiden Bauabschnitte werden durch eine wasserabweisende Leichtbauwand voneinander getrennt, so dass der zu bearbeitende Abschnitt bei eintretenden Regenereignissen ungeschützt bleiben kann. Ein abendlicher Schutz der geöffneten Dachfläche wird somit nicht nötig.

Nach kompletter Fertigstellung und Inbetriebnahme des 1.Bauabschnitts, folgen umgehend die Arbeiten in Abschnitt 2.

Die zeitlichen Abläufe der beiden Bauabschnitte sind dem vorläufigen und vorerst nicht detaillierten Bauzeitplan zu entnehmen.

Leistungsumfang:

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Gerüstbauarbeiten, für die vorgenannte Dacherhöhung, in zwei Bauabschnitten.

Im Rahmen der geplanten Maßnahme wird das Bestandsdach einschließlich Trapezblechen und Stahlunterkonstruktion zurückgebaut. Die Oberkante der neuen Dachkonstruktion, ebenfalls aus Stahl und Trapezblechen, liegt etwa 3 Meter über dem Ursprung. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, auch die Vorhangfassade umlaufend zu ergänzen. Das ausgeschriebene Gerüst dient als Schutz- und Arbeitsgerüst für die Dach- und Fassadenarbeiten.

Zwischen den Arbeiten am ersten und zweiten Bauabschnitt liegen ca. 5 bis 7 Monate. Dies ist bei der Kalkulation und entsprechend in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Es ist zu beachten, dass sich die Baustelle unmittelbar an durchgehend genutzten Verkehrsbetriebsflächen und Gebäuden befindet. Der Baustellenbereich ist mit geeigneten Mitteln derart zu sichern, dass von den Arbeiten zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Mitarbeiter des Betriebshofes ausgeht oder dass der laufende Betrieb über das unvermeidbare Maß hinaus beeinträchtigt wird. Alle erforderlich Sicherungsmaßnahmen für die Ausführung der an

gebotenen Gewerkeleistung sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Durch die Gerüstbauarbeiten dürfen an den durchgehend in Nutzung bleibenden Außenflächen keine Beschädigungen entstehen. Grundsätzlich sind alle Arbeiten umsichtig und geordnet durchzuführen. Es sind besondere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Der Arbeitsbereich ist bei Aufbau- Abbau- und Änderungsarbeiten so zu schützen, dass keine Gefahr für Personen (z.B. Mitarbeiter der Stadtwerke) besteht.

Die angrenzenden inneren und äußeren Verkehrsflächen sind zur Sicherung der Zuwegung zu den durchgehend genutzten Gebäuden grundsätzlich von zu lagernden Materialien freizuhalten. Ein Lagerplatz wird vor Baubeginn zugewiesen.

Alle in den einzelnen Gewerken tätige Firmen, können gemeinsam über den ganzen Projektzeitraum, bauseits gestellte Aufenthalts- und Sanitärcontainer nutzen.

Die Flächen sind werktäglich von Verunreinigungen bedingt durch den Baubetrieb zu reinigen. Die Baustelle an sich ist regelmäßig aufzuräumen und umherliegende Materialien, die nicht benötigt werden, sind zu beseitigen.

Seite 3 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Vertragsgrundlage VOB/B und VOB/C

Es gilt in der nachfolgenden Reihenfolge die Einhaltung folgender Bestimmungen als zum Zeitpunkt der Abnahme geschuldet:

- 1.) Alle öffentlich-rechtlichen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- 2.) Die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) in ihrer neues ten Fassung.
- 3.) Die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- 4.) Alle geltenden DIN- und EN-Normen sowie Ausführungsrichtlinien nationaler Fachverhände
- 5.) Die für die verbauten Produkte zum Zeitpunkt ihres Einbaus in das Bauwerk geltenden Anwendungs- und Herstellervorschriften

Für den Fall, dass sich aus der Sicht des Auftragnehmers aus der Geltung der vorstehenden Normierungen Widersprüche ergeben, hat der Unternehmer den Bauleiter und den Auftraggeber unverzüglich hierüber zu informieren und eine Entscheidung herbeizuführen, um Bauzeitverzögerungen zu vermeiden.

Mehraufwendungen können nur bei vorheriger schriftlicher Genehmigung von Bauherr / Bauleitung geltend gemacht werden und sind frühestmöglich anzuzeigen.

Der vom Gesetzgeber geforderte Gesundheits- und Sicherheitsplan wurde erstellt und ist auf der Baustelle einzusehen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seinen durch die Ausübung des Gewerkes entstehenden Abfall selbst zu entsorgen. Geschieht dies nicht, kann der Auftraggeber diesen auf Kosten des Auftragsnehmers beseitigen lassen.

01 Bauabschnitt 1

01.01 Gerüstbauarbeiten

01.01.0001 Fassadengerüst, Gr. 3, Metallgerüst

Stahlrohrgerüst. als Fassadengerüst, mehrteilig, liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 und DIN 4422, der Gerüstbauordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen, einschließlich der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern.

Das Gerüst ist vor Beginn der Abbrucharbeiten aufzubauen und wird Etappenweise je nach Baufortschritt ergänzt.

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

Höhe: bis max. 9,0 m ü. Gelände

Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)

Belagbreite: mind. 0,60 m

Die Dachflächen sind im Zuge des Gerüstaufbaus durch Auslegung von Bautenschutzmatten und dem Einsatz von Fußplatten sowie Unterlagsbohlen zu schützen. Diese Maßnahmen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Auf Grund der Hallentore ist die Gerüstverankerung anzupassen. Dieses ist einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet!





340 m²

01.01.0002

Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst aus vorgenannter Position, Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

6800 m²/Wo

Seite 6 von 24 Gerüstbauarbeiten

GP Position Beschreibung Menge Einh

Übertrag:

01.01.0003

Zulage freistehendes GerüstZulage zur Position 01.01.0001 für das Errichten des Gerüsts als freistehendes Gerüst in Teilbereichen.

Ort: Dachfläche Nord und West

Höhe bis max. 4,5 m ü. OK Dachfläche





140 m²	
140 111	

Übertrag:

Seite 7 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
01.01.0004	ckung des Gerüsts um eir Dachdecker-Übertritt zur schließlich Herstellung der	achdach 1.0001 für die nachträgliche Aufsto- ne Lage für den Personenverkehr als neu erstellten Flachdachfläche, ein- Spaltsicherung sowie der Absturzsi- montage einschließlich Abtransport.		
		2 St		
01.01.0005	Seitenschutz Fassadenge Zusätzlicher Seitenschutz a rüsts liefern, aufbauen, vor	an den Innenseiten des Fassadenge-		
	Einbauort: die zwei oberen	Gerüstlagen		
	H: min. 1,00 m			
	Gebrauchsüberlassung bis	4 Wochen (Grundeinsatzzeit)		
	=	190 m		
01.01.0006	Gebrauchsüberlassung S Gebrauchsüberlassung übe	Seitenschutz er die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hina	ius.	
		3800 m/Wo		
01.01.0007	tigen. Die Ausführung ist r und DIN 4422, der Gerü	efern, aufbauen, vorhalten und besei- nach den Vorschriften der DIN 4420 stbauordnung, den Vorschriften der und den geltenden baupolizeilichen		
	Der Treppenturm ist als Auren	ufstieg bis zur Dachfläche zu montie-		
	Gebrauchsüberlassung bis	4 Wochen (Grundeinsatzzeit)		
	Höhe : bis max. 9,00 m ü. 0	OK Gelände		
		1 St		
01.01.0008	Gebrauchsüberlassung T Gebrauchsüberlassung üb hinaus.	reppenturm ber die 4-wöchige Grundeinsatzzeit		
		20 St/Wo		

Seite 8 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Übertrag:

01.01.0009

Gerüstträger für Durchfahrten

Gerüstträger als Gitterträger für die Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen und dergl. in die Gerüstkonstruktion liefern, einbauen, vorhalten und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 und DIN 4422, der Gerüstbauordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.

Durchfahrtshöhe: 4m

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)



4 m

01.01.0010

Gebrauchsüberlassung, Gerüstträger

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

80 m/Wo

Seite 9 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Übertrag:

01.01.0011

Schutzdach, Eingänge

Schutzdächer im Bereich der Eingänge als Personenschutz gegen herabfallende Gegenstände innerhalb der Gerüstebene, bestehend aus stabilen Holzdreischichtplatten, Breite 100cm, liefern und oberhalb der jeweiiligen Eingangstürhöhe an das Gerüst montieren, dabei direkt an das Gebäude stoßen lassen (um den 30cm-Abstandsraum zwischen Gerüst und Gebäude zu schützen).

Auskragung: ca. 1,50m

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)



1 m

01.01.0012

Gebrauchsüberlassung, Schutzdach

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

20	m/Wo	
20	111/ 7 7 0	

Übertrag:	
ODELLIAU.	

Seite 10 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ag:
01.01.0013		engerüst aus vorgenannter Position für die fanggerüst mit Fanglage an Attika. Traufe, 20.		
	Ausführung mit entsp	rechenden Fangnetzen und Konsolen		
	Grundeinsatzzeit:	4 Wochen		
		55 m		
01.01.0014		brauchsüberlassung ng über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit		
		1100 m/Wo		
01.01.0015		sicherung iften und zugelassenen Schutznetzen mit sicherung im Halleninneren, Maschenweite		
	zügen zu befestiger	an den Stahlträgern und Stahlbetonunter- n, einschließlich aller erforderlichen Maß- alien zur Befestigung.		
		im Randbereich der Netzaufhängung max Absturzhöhe darf im Übrigen Bereich 6,0 m		
	und ist so zu wählen, ist. Müssen Schutzr	nängepunkte darf 2,5 m nicht überschreiten das die Netzauslenkung kleiner als 30 cm netze gestoßen werden, sind sie durch he für Mache zu verflechten oder sind min.		
	inkl. Vorhaltung für di	e gesamte Dauer des Bauabschnitts		
		530 m²		

23.04.2024 Stadtwerke Dacherhöhung

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ıg:
01.01.0016	Absturzsicherung der Hand	z Wiedereinbau des Schutznetzes zu dwerker, wegen eventuellen Arbeite den aus, mit Rollgerüsten oder Hub	n	
	Die Leistung versteht sich nach Aufforderung durch di	n inkl. Anfahrt, Abbau und Montag ie Bauleitung. psch	е	
01.01.0017	Schutznetz, Gebrauchsük Gebrauchsüberlassung übe hinaus.	perlassung er die 4-wöchige Grundeinsatzzeit		
	illiduo.	10600 m²/Wo		
		01.01 Ge	rüstbauarbeiten	
		01	Bauabschnitt 1	

02 Bauabschnitt 2

02.01 Gerüstbauarbeiten

02.01.0001 Fassadengerüst, Gr. 3, Metallgerüst

Stahlrohrgerüst. als Fassadengerüst, mehrteilig, liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 und DIN 4422, der Gerüstbauordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen, einschließlich der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern.

Das Gerüst ist vor Beginn der Abbrucharbeiten aufzubauen und wird Etappenweise je nach Baufortschritt ergänzt.

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)

Höhe: bis max. 9,0 m ü. Gelände

Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)

Belagbreite: mind. 0,60 m

Die Dachflächen sind im Zuge des Gerüstaufbaus durch Auslegung von Bautenschutzmatten und dem Einsatz von Fußplatten sowie Unterlagsbohlen zu schützen. Diese Maßnahmen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Auf Grund der Hallentore ist die Gerüstverankerung anzupassen. Dieses ist einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet!





550 m²

02.01.0002

Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

15400 m²/Wo

Seite 14 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Übertrag:

02.01.0003

Zulage freistehendes Gerüst

Zulage zur Position 01.01.0001 für das Errichten des Gerüsts als freistehendes Gerüst in Teilbereichen.

Ort: Dachfläche Nord und West

Höhe: bis max. 4,5 m ü. OK Dachfläche





215 m²

02.01.0004

Zulage Übergang zum Flachdach

Zulage zur Position 01.01.0001 für die nachträgliche Aufstockung des Gerüsts um eine Lage für den Personenverkehr als Dachdecker-Übergang zur neu erstellten Flachdachfläche, einschließlich Herstellung der Spaltsicherung sowie der Absturzsicherungen, Aufbau und Demontage einschließlich Abtransport.

2 St	

Seite 15 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung N	lenge Einh	EP	GP
			Übertra	ng:
02.01.0005	Seitenschutz Fassadengerüst Zusätzlicher Seitenschutz an den Innense rüsts liefern, aufbauen, vorhalten und bese			
	Einbauort: die zwei oberen Gerüstlagen			
	H: min. 1,00 m			
	Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Gru	undeinsatzzeit)		
	=	210 m		
02.01.0006	Gebrauchsüberlassung Seitenschutz Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige hinaus.	e Grundeinsatzzeit		
		5880 m/Wo		
02.01.0007	Treppenturm Treppenturm, mehrteilig, liefern, aufbauen tigen. Die Ausführung ist nach den Vorsund DIN 4422, der Gerüstbauordnung, Bauberufsgenossenschaft und den gelte Vorschriften zu erstellen.	chriften der DIN 4420 den Vorschriften der		
	Der Treppenturm ist als Aufstieg bis zur I ren	Dachfläche zu montie-		
	Gebrauchsüberlassung bis 4Wochen (Gru	<u>ındeinsatzzeit)</u>		
	Höhe : bis max. 9,00 m ü. OK Gelände			
		1 St		
02.01.0008	Gebrauchsüberlassung Treppenturm Gebrauchsüberlassung über die 4-wöch hinaus.	nige Grundeinsatzzeit		
		28 St/Wo		

Seite 16 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position Beschreibung Menge Einh EP GP

Übertrag:

02.01.0009

Gerüstträger

Gerüstträger als Gitterträger für die Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen und dergl. in die Gerüstkonstruktion liefern, einbauen, vorhalten und beseitigen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 und DIN 4422, der Gerüstbauordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.

Durchfahrtshöhe: 4m

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)



4 m

02.01.0010

Gebrauchsüberlassung, Gerüstträger

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

112 m/Wo

Übertrag:

02.01.0011

Schutzdach, Eingänge

Schutzdächer im Bereich der Eingänge als Personenschutz gegen herabfallende Gegenstände innerhalb der Gerüstebene, bestehend aus stabilen Holzdreischichtplatten, Breite 100cm, liefern und oberhalb der jeweiiligen Eingangstürhöhe an das Gerüst montieren, dabei direkt an das Gebäude stoßen lassen (um den 30cm-Abstandsraum zwischen Gerüst und Gebäude zu schützen).

Auskragung: ca. 1,50m

Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit)



02.01.0012 Gebrauchsüberlassung, Schutzdach

Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.

28 m/Wo

Übertrag:

23.04.2024 Stadtwerke Dacherhöhung

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	g:
02.01.0013		erüst aus vorgenannter Position für die ggerüst mit Fanglage an Attika. Traufe,		
	Ausführung mit entsprec	henden Fangnetzen und Konsolen		
	Grundeinsatzzeit:	4 Wochen		
		55 m		
02.01.0014	Dachfanggerüst, Gebra Dachfanggerüst, Gebrau undeinsatzzeit hinaus.	auchsüberlassung schsüberlassung über die 4-wöchige Gr-		
		1540 m/Wo		

Seite 19 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
			Übertra	ng:
02.01.0015		rung ınd zugelassenen Schutznetzen mit ıng im Halleninneren, Maschenweite		
		en Stahlträgern und Stahlbetonunter- schließlich aller erforderlichen Maß- zur Befestigung.		
		indbereich der Netzaufhängung max zhöhe darf im Übrigen Bereich 6,0 m		
	und ist so zu wählen, das d ist. Müssen Schutznetze	ounkte darf 2,5 m nicht überschreiten ie Netzauslenkung kleiner als 30 cm gestoßen werden, sind sie durch Mache zu verflechten oder sind min.		
	inkl. Vorhaltung für die gesa	amte Dauer des Bauabschnitts		
		950 m²		
02.01.0016	Absturzsicherung der Hand	z Wiedereinbau des Schutznetzes zur Iwerker, wegen eventuellen Arbeiten den aus, mit Rollgerüsten oder Hub-		
	Die Leistung versteht sich nach Aufforderung durch die	inkl. Anfahrt, Abbau und Montage e Bauleitung. psch		
02.01.0017	Schutznetz, Gebrauchsüb Gebrauchsüberlassung übe			
	hinaus.	26600 m²/Wo		
		02.01 Ger	üstbauarbeiten _	
		02	Bauabschnitt 2	<u></u>

Seite 20 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
03	Sonstiges			
03.01	Rollgerüst			
03.01.0001	Rollgerüst Fahrbares Standgerüst als Stahlrohrger	rüst (mehrteilig) liefern,		
	aufbauen, vorhalten und beseitigen.			
	Die Ausführung ist nach den Vorschrifter 4422, der Gerüstbauordnung, den Vors genossenschaft und den geltenden bauten zu erstellen.	chriften der Bauberufs-		
	Grundstandzeit 4 Wochen.			
	Das Rollgerüst verbleibt, unabhängig von in der Halle für Folgegewerke.	on den Bauabschnitten,		
	Höhenabstand der Gerüstlagen 2 - 3m			
	Arbeitshöhe: bis max. 6,00 m ü. OKF			
	Gerüstgruppe: 3 (2,0 kN/m2)			
	inkl. Seitenschutz (allseitig)			
		1 Stk		
03.01.0002	Gebrauchsüberlassung Rollgerüst Gebrauchsüberlassung über die 4-wör hinaus.	chige Grundeinsatzzeit		
		48 St/Wo		
		03.	01 Rollgerüst	

Seite 21 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
03.02	Bauzaun			
03.02.0001		aufend je Treppenturm.		
	Vorhaltezeit über die gesar	nte Baumaßnahme.		
		3 St		
03.02.0002	Gebrauchsüberlassung E Gebrauchsüberlassung üb hinaus.	Bauzaun ber die 4-wöchige Grundeinsatzze	it	
		144 St/Wo		
			03.02 Bauzaun _	

Seite 22 von 24 Gerüstbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
03.03	Stundenlohnarbeiten			
03.03.0001	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiten Evtl. erforderliche Arbeiten, die nic faßt sind wie z.B. Umbauarbeiten nach Rücksprache mit dem Baule führung kommen.	cht im Leistungsverzeichnis er- für Folgegewerke, werden erst		
	Berechnet für: Vorarbeiter			
		10 h		
03.03.0002	Stundenlohnarbeiten Facharbei Evtl. erforderliche Arbeiten, die nic faßt sind wie z.B. Umbauarbeiten erst nach Rücksprache mit dem B Ausführung kommen.	cht im Leistungsverzeichnis er- für Folgegewerke, werden		
	Berechnet für: Facharbeiter			
		10 h		
03.03.0003	Stundenlohnarbeiten Helfer Evtl. erforderliche Arbeiten, die nic faßt sind wie z.B. Umbauarbeiten nach Rücksprache mit dem Baule führung kommen.	für Folgegewerke, werden erst		
	Berechnet für: Helfer			
		10 h		
		03.03 Stunde	nlohnarbeiten _	
			03 Sonstiges _	

Zusammenstellung

01.01	Gerüstbauarbeiten		
01	Bauabschnitt 1		
02.01	Gerüstbauarbeiten		
02	Bauabschnitt 2		
03.01	Rollgerüst		
03.02	Bauzaun		
03.03	Stundenlohnarbeiten		
03	Sonstiges		
		Summe	
		zzgl. MwSt %	
		Gesamtsumme	

Inhaltsverzeichnis

01	Bauabschnitt 1	4
01.01	Gerüstbauarbeiten	4
02	Bauabschnitt 2	12
02.01	Gerüstbauarbeiten	12
03	Sonstiges	20
03.01	Rollgerüst	20
03.02	Bauzaun	21
03.03	Stundenlohnarbeiten	22